

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 52 (1944)

Heft: 36

Anhang: Französische Samariter und Feuerwehrleute

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS ROTE KREUZ

LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.

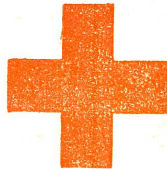
Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizzera

Rotkreuzchefarzt - Médecin-chef de la Croix-Rouge - Medico capo della Croce-Rossa

Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizzera e
de la Lia svizzera dals Samaritains.



Französische Samariter und Feuerwehrlaute,

die sogenannte «Selbstschutz-Organisa-
tion», leisten bei einem Fliegerangriff die
erste Hilfe.

Des samaritains français et des pompiers

donnent les premiers secours après un
bombardement. (Foto ATP-Bilderdienst.)



Im Zeitpunkt, wo neue Truppen unter die Fahnen gerufen wur-
den, erliess der General folgenden

Tagesbefehl

Soldaten,

In meinen letzten Tagesbefehlen habe ich gesagt, dass die Bereit-
schaft der Armee sich jederzeit der Lage anpassen müsse, indem
schon morgen der Ruf an sie ergehen könne.

Diese Stunde ist nun für einen Teil derselben gekommen und
zwar fünf Jahre nach der Mobilmachung von 1939. So erleben wir
diesen Jahrestag unter den Waffen oder die zu Hause Gebliebenen
in der Bereitschaft, um, wenn nötig, jeden Augenblick einrücken
zu können.

Die einberufenen Truppen erhalten zum Teil neue Aufgaben
zugewiesen. Die Ereignisse können sich überstürzen. Um so ausge-
prägter muss Euch jene geistige Beweglichkeit und vor allem den
militärischen Führern jenes Anpassungsvermögen eigen sein, die
gegen Unvorhergesehenes wappnen. Alles, was wir in den letzten
Jahren gelernt, vorbereitet und gebaut haben, wird zudem nützlich
und notwendig sein: An der Grenze, im Mittelland und im Reduit.

Die Lage gleicht gewissermassen derjenigen von 1940. Ihr seid
inzwischen erfahrener und ruhiger und damit stärker geworden.

In unserer unmittelbaren Nähe schlagen sich grosse Armeen,
Erprobte Feldherren, tapfere Soldaten stehen einander gegenüber;
viele davon fallen auf den Schlachtfeldern, in den Ländern herrscht
Not.

Soldaten, denkt immer daran! Dies wird Euch helfen, Eure
Pflicht zu erfüllen, die damit verbundenen Opfer auf Euch zu neh-
men, um damit auch über die Landesgrenzen hinaus für unsere freie
Heimat Ehre einzulegen und Achtung zu gewinnen.

General Guisan.

Au moment où de nouvelles unités sont appelées sous les dra-
peaux, le Général a adressé aux troupes l'

Ordre du jour

suivant:

Soldats,

Dans mes derniers ordres du jour, je vous ai montré que notre
effort doit, sans cesse, s'adapter à la situation, qu'il faut être prêt à
temps et que demain peut sonner l'heure du rappel.

Cette heure est venue pour une partie de l'Armée: cinq ans
après la mobilisation de 1939. C'est donc sous les armes que nous
vivons cet anniversaire, ou, pour ceux qui se trouvent au foyer, prêts
à rejoindre à tout instant.